

Zertifizierte Arbeitsstationen mit elektromechanischen Antrieben TOX®-ElectricDrive

TOX® PRESSOTECHNIK ist zertifiziert und berechtigt zum Bewerten und Ausstellen der EG-Konformität von Arbeitsstationen und Pressensystemen mit Servoantrieben TOX®-ElectricDrive

Die fortschreitende Automatisierung von Produktions- und Montageeinrichtungen stellt die Hersteller von Handarbeitsplätzen sowie von teil- oder vollautomatischen Arbeitsstationen und Maschinen vor allem „sicherheitstechnisch“ vor große Herausforderungen. Die Begriffe CE- und EG-Konformität sind zwar in aller Munde. Jedoch ist des Öfteren zu beobachten, dass viele Geräte zwar ein CE-Schild aufweisen, bei genauerer Prüfung von der tatsächlichen Erfüllung der Vorgaben auf der Grundlage der Normierungen gemäß DIN EN ISO 13849-1 bzw. DIN EN ISO 12100:2011-03 aber nicht die Rede sein kann. Die Normierungen, hinsichtlich elektrischer Konstruktion und Ausrüstung bzw. mechanischer Konstruktion und Ausführung, sollen Konstrukteure und Maschinenbauer dabei unterstützen, sichere Maschinen herzustellen und, versehen mit dem CE-Zertifikat, in Umlauf zu bringen.

Produkte und Systeme aus dem Hause TOX® PRESSOTECHNIK GmbH & Co.KG werden grundsätzlich nach höchsten Qualitätsvorgaben und Sicherheitsnormen gefertigt und ausgerüstet. Dies betrifft insbesondere Pressensysteme und manuelle oder halb- bis vollautomatische Arbeitsstationen, die für die Erzeugung des Hubs und der Presskraft mit elektromechanischen Antrieben TOX®-ElectricDrive ausgerüstet sind. Am Beispiel eines TOX®-Pressensystems CMB vom Typ ecoLine ist abzulesen, wie aus Standard-Komponenten (TOX®-Universaluntergestell UUM 1-350 inklusive 3-Seiten-Schutz aus Makrolon, TOX®-C-Gestell-Tischpresse CMB 004, Antrieb TOX®-ElectricDrive EQ-K 025 mit Sicherheitsbremse, TOX®-2-Hand-Sicherheitssteuerung STE-1-503 mit Sicherheitsmodul für Performance-Level „e“) komplette, betriebssichere Handarbeitsplätze mit EG-Konformitätserklärung entstehen.

In die Maschinenrichtlinie „für das Inverkehrbringen von Maschinen und unvollständigen Maschinen“ sind solche servoelektrischen Pressen einzuordnen unter dem Anhang-IV Maschinen „Nicht vollständig nach harmonisierten Normen entwickelt, die alle GSA (Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen) abdecken“. Die EG-Baumusterprüfung für die TOX®-ecoLine CMB 004.025 wurde durch die BGHM (Berufsgenossenschaft Holz und Metall) durchgeführt. Für jede Variation der geprüften Maschine wäre dann eine weitere Baumusterprüfung notwendig geworden. Um das zu vereinfachen wurde auch die Prüfung der Dokumentation sowie die Prüfung und Messung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen an der aufgebauten Standardmaschine vorgenommen. Darüber hinaus wurde das QSS (Qualitäts-Sicherungs-

System) zum Herstellungs-Prozess „Aufträge mit servoelektrischen Pressen“ ebenfalls umfassenden Prüfungen und schließlich der Auditierung durch die BGHM unterzogen (Prüfung des Prozesses zur Konstruktion und Herstellung kundenspezifischer Pressen, aufbauend auf ISO 9001 sowie Baumusterprüfung für TOX®-ecoLine CMB 004.025). Dabei dürfen nur befähigte Konstrukteure TOX®-ElectricDrive-Pressen entwerfen und für die Standard- und Sonderpressen darf nur freigegebenes Material verwendet werden. Prozessprüfung und Auditierung bestand TOX® PRESSOTECHNIK mit Bravour und darf somit als einer der ersten Pressenbauer selbständig die EG-Konformität der besagten Handarbeitsplätze mit elektromechanischen Servoantrieben bewerten sowie entsprechende Zertifikate ausstellen! Damit ist für die Kunden gewährleistet, dass sie einen sicheren Handarbeitsplatz geliefert bekommen.

Bildbeschreibungen:

Bild 1 zeigt die TOX®-Presse ecoLine

Bild 2 zeigt die Urkunde der EG-Baumusterprüfbescheinigung

TOX® PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG
Riedstraße 4
D-88250 Weingarten
Tel. 0751 / 5007-0
E-Mail: info@tox-de.com
www.tox-pressotechnik.com

Juli 2019

